

Herren 4 zeigen ihr großes Potential

02.11.2015 14:06 von Markus Siegel

Durch einige Absagen fuhren wir mit lediglich 7 Akteuren nach Bad Endorf. Schon das erste Schiedsrichten eines Männerspiels ihrer Karriere lösten die Jungs von Harald Kirchner und Johannes Oswald souverän. Da unsere U16 Spieler etwa einen Kopf kleiner als ihre ersten Gegner aus Bad Endorf waren, ließ der Gastgeber erst einmal eine Mischung aus U18, U20 und Herren auflaufen. Mit guten Aufschlägen und viel Spielwitz setzte Zuspieler Lukas Broghammer den Gegner unter Druck oder überraschte ihn auch mit direkten Punkten. Da auch sehr variabel angegriffen wurde und auch die Annahme sehr sicher stand holte man sich Satz 1 mit 25:8!!! Bad Endorf reagierte und schickte nun mehr erfahrene Herren auf das Feld. Doch die Grafinger zeigten sich unbeeindruckt und der klasse blockende und angreifende Mittelblocker Luis Wieser zog der Heimmannschaft den Zahn. So konnten die Jungs schon nach dem zweiten Satz (25:12) ihren ersten Punktgewinn im Herrenbereich feiern. Nun bot Endorf ihr bestes Team auf und leider ging jetzt ein wenig die Konzentration im Aufschlag und Annahme verloren. In dieser Phase konnten aber Moritz Schnödt auf der für ihn ungewohnten Mittelblock Position und Fabian Siegel mit guten Angriffsaktionen und Aufschlägen dagegen halten. Mit Kapitän Bjarne Pfeifer der im 2.Satz umgeknickt war, zwar auf die Zähne biss und trotzdem weiter machte, fehlte aber ein wichtiger Faktor. So ging der Satz mit 13:25 verloren. Im 4. Satz kam nun Tristan Graf für den angeschlagenen Kapitän und überzeugte ebenso wie unser Diagonalangreifer Andy Bachmann mit sicherem Spiel. Man hielt den Satz zwar lange offen konnte den Ausgleich mit 25:16 nicht verhindern. Spätestens im Entscheidungssatz merkte man den Kids an, dass sie noch nie so ein langes Match bestritten haben. Aber trotz des klaren 15:3 für den Gastgeber ernteten sie zurecht Lob von allen Seiten.

Nun musste man noch gegen die U18/U20 von Waldtrudering antreten, die zwar lediglich 6 Spieler mitgebracht hatten, aber körperlich weit überlegen waren. Von Anfang an entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel. Nur sehr selten gelang es dabei den Truderingern ihre größenvorteile auszuspielen. Dagegen ließen sie aber auch keine einfachen Punkte durch unser trickreiches Spiel zu. So waren viele lange Ballwechsel zu sehen. Beim Stand von 24:23 und 25:24 wurden leider zwei Aufschläge leichtfertig verschlagen und wenig später gab man den Satz mit 28:26 ab. Kurzeitig war nun etwas die Konzentration raus und der Gegner zog vorentscheiden davon. Doch langsam kämpfte man sich in den Satz zurück, konnte aber das 25:16 nicht verhindern. Der dritte Satz lief dann wie der erste bis zum 16:16 sehr ausgeglichen. Doch jetzt schwand ein wenig die Konzentration und auch die Kraft, was Waldtrudering geschickt zum Sieg mit 25:17 nutzte.

Die Ergebnisse und der stimmungsvolle Zusammenhalt der Mannschaft machen schon Lust auf den nächsten Spieltag am 14.11 ab 14:00 in Markt Schwaben. Bis dahin gilt es noch mehr Konstanz in der Annahme zu bekommen und auch langsam mehr Athletik aufzubauen.

